

Sommer-Jackets, die sonst 15, 18, 20 Mk. kosten, verkaufe ich mit 2,75 Mk.

Sommer-Jackets, die sonst 15, 18, 20 Mk. kosten, verkaufe ich mit 2,75 Mk.

M. HIRSCH

Leipzigerstraße 70

Leipzigerstraße 70.

= Inventur-Ausverkauf. =

Sämmtliche Winter-Waare:

Jackets, Mäntel, Kinder-Mäntel, Herren-Paletots, Kleider-Stoffe, Jagdwesten, Normal-Hemden, Barchent-Betttücher, Schlafdecken, Barchent-Hemden, Handschuhe, Strümpfe werden, um damit zu räumen, für jeden annehmbaren Preis verkauft.

— Bedeutende Ermäßigung —
für alle anderen Artikel meines Geschäfts.

Bettzeuge, Inletts, Leinen, Dowlas, Hemdentuch, Handtücher, Hemden-Barchent, Tischtücher, Servietten, Teppiche, Läufer, Gardinen, Tischdecken

werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Wolle nur haltbare und waschichte Farben, verkaufe ich noch billiger wie vorher.

Jeder Einkäufer erhält 2 pCt. Rabatt und eine Gratis-Zugabe.



Nur Carl Koch's Nährzwieback kommt seiner Zusammenlegung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback wirkt ernährend und gesundlich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gebären sollen, **Carl Koch's Nährzwieback**. Derselbe teilt den Kindern Nährwert, verbessert die Körperumhülle, hält den Stuhl rein und ist geeignet, das Kind vor den Folgen heftiger Erregung als: „Krochulose, Krühen, Darmkatarrhe, Rächts, Knochenentzünden“ u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besten Droger- und Colonialwaarenhandlungen.

Kein Husten mehr!

Bei Husten, Hals- und Brustleiden, Verschlimmung und Athemnoth sind die in jedem deutschen Haushalt bekannten, ärztlich empfohlenen

Carl Koch'schen Zwiebelboubons das bewährteste und beste Genussmittel.

In Dose zu 30 und 50 Pfg. bei **Carl Koch, Herrenstraße 1,** in den Apotheken, sowie in den Verkaufsstellen meiner Nährmittel.

Philipp Hahn, Conditorei,

2 Leipzigerstraße 2.
Empfehle den geachteten Herrschaften zu **Soupers, Dinners, Ballen, Gesellschaften etc.** meine im Geheimen und unbekanntem hergestellten **Eis- und Zahneispreisen** (Alter 2.50 Mark).
Als Neuheit: **Charlotte de Palerme.** Gleichseitig bringe meine vorzüglichsten **Kanarienkuchen, Macarons, herge, Bienenkörbe** in empfehlende Erinnerung.
Grüße Ausdrück in Torsen, speziell Nuss- und K. Buttercremerorten.

Jahresfest

des **Bonifacius-Sammelvereins** für Waisenhäuser und Kommunitätsanstalten am Sonntag den 13. Januar 1895 in großer Saal der

„Kaiser-Säle“

zum Besten armer Waisenkinder. Eintrittskarten à 30 Pfg. sind vorher zu haben in der Cigarrenhandlung von **Gebhardt & Müller, Leipzigerstraße 9,** bei Herrn **Herrlich, Giebielstraße 11,** **Wittichstraße 32,** und **senster Brüggemann, Domgasse 5.** An der Kasse 40 Pfg. Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Bauer's Brauerei.

Sonntabend früh und Abend:
Mocturle-Suppe.
Fritz Träger.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Die **George Lerant-Gesellschaft**, **Antonin-Darsteller**, mit ihrer feinsten **tionellen Bantomime „Hütte“**. — **Wittichstraße 32** (trägt ein Piano kommt den Pianobesitzer und singt bei voller Begleitung ein Lied). — **Das Zaig**, japanische Leiter-Künstler. — **Die François Vidine** mit schon wunderbar besetzten **„Arabischen Affen“**. — **Die Familie Wolff**, Boulevard-Kunstschüler. — **Die Wille's**, **Güte-Wartter-Abtrotten**. — **Der Ant** **Wittich**, **Verwandlungskünstler**. — **Die Geschickliche Angusta und Robert Weinhold**, **Gelegenheits- und Charakter-Quintett**. **Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.**

National-Theater.

Freitag den 11. Januar: **Gastspiel der Operettenfängerin und ersten Soubrette Fräulein Krause** vom Deutschen Theater in St. Petersburg. **Um 7 Uhr.**

Lucinde vom Theater.

Sonntabend den 12. Januar: 2. Vorstellung zu volkstümlichen (feinen) Preisen.
Gastspiel des Fräulein Krause.
Chryside Arbeit.

Haaek's Restaurant, Trotha.

Sonntag den 13. Januar
Kränzchen d. Rauchclub Habana.
Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Der Vorstand.

Circus A. Braun.

Im Saale „Prinz Carl“.
Sonntabend den 12. Jan. findet 2 Haupt-Vorstellungen statt. Nachmittags 4 Uhr **Extra-Kommission u. Kinder-Vorstellung** zu einem freien Logenplatz 1 Mk., **Sprengung 30 g.** 1. Platz 60 g., 2. Platz 40 g., **Galerie 20 g.** Kinder zahlen die Hälfte. Abends 8 Uhr **haupts-Vorstellung** zu vollen Preisen.
In dieser Vorstellung wird der **Stallmeister Herr A. Kuffl** (6 von hier der **Schlag** **„Soliman“** in allen Ganganen der **hohen Schule** zeigen.
Sonntag den 13. Jan. 2 Hauptvorstellungen. **Nachm. 4 und Abends 8 Uhr.**
Abendstall A. Braun.

Broihanschenke b. Beesen.

Sonntag den 13. Januar
Erster großer Maskenball.

Bestes Münchner Bier
Heminger Bergbräu
München.
Ausshank
Restaurant Becker,
Gr. Ulrichstrasse 27.

National-Theater.

Dienstag den 15. Januar:
Erstes grosses internationales Maskenball-Fest
in den festlich decorierten Räumen des National-Theaters. **Große Aboerrationen, Vertheilung sehr werthvoller Prämien an die 5 schönsten Damenmasken.**
Die Direktion.

Zur **Conservierung des Schulwerks** empfehle meinen seit Jahrzehnten anerkannt besten **Gummithran.**
Albert Schlüter Nachfg., Georg Uber,
Gr. Steinstraße 6.



Nähmaschinen-Lager.
Beste Fabrikate und Systeme für Haushalt, Industrie und Handwerk.
Durch Erspareung der Lebensmittele, sowie der hohen Kosten für Reisende entsprechend billige Preise.
Reparatur-Beräthung.
H. Schöning, Mechaniker,
Dachritzstraße 1, 1.

Maskenball
Sonntag den 13. Januar im **Gasthaus z. Freierhaus** in **Osendorf.**
Hierzu ladet freundlich ein **Der deutsche Weifen-Club** in **Wadevill.**
Anfang 7 1/2 Uhr.
Die 3 besten Masken erhalten Prämien.

Restaurant z. d. 2 Thürmen.
Früh und Abends **Stamm.**
ff. Nonnenbräu 4/10 15 Pfg.
C. Schöke.
Morgen Sonntabend **Schlachtfest.**
Otto Ebert, Orennamarkt 7.